

UNTERWEGS AUF DER FILDERRADRUNDE



Auf neuen
Wegen durch
die Region



Die Filder



Körschtal bei Plieningen

Die Filder (= Felder) sind eine leicht hügelige Hochebene mit fruchtbaren Lössböden. Einst galt sie als Kornkammer Württembergs, heute sind die Filder vor allem für ihr charakteristisches Spitzkraut bekannt. Landschaftlich prägend ist eine besondere geologische Verwerfung: der Fildergraben. Dieser erstreckt sich auf einer Länge von etwa 16 Kilometern, markant begrenzt durch den Schurwald im Norden und den Schönbuch im Südwesten.

Auf rund 27 Kilometern fließt die Körsch durch die Filderebene – von Möhringen bis Esslingen/Deizisau. Dort mündet sie in den Neckar. Gespeist aus zahlreichen Filderbächen ist die Körsch einer der intaktesten und damit wertvollsten Lebensräume der Region. Mehr als 300.000 Menschen leben auf den Fildern, die gleichermaßen als Naherholungsziel wie als Wirtschaftsraum einen hohen Stellenwert haben – etwa durch den Flughafen und die Messe Stuttgart.

Der Flughafen

Der Stuttgarter Flughafen, der seit 2014 dem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden und Stuttgarter Oberbürgermeister zu Ehren den Namen „Manfred-Rommel-Flughafen“ trägt, ist der größte Airport Baden-Württembergs und ein bedeutender Faktor für die Wirtschaftskraft der Region. In den 1990er-Jahren erfuhr der Landesflughafen Stuttgart einen umfassenden Umbau, der neben der Verlegung und Verlängerung von Start- und Landebahn auch eine Verbreiterung der Bundesautobahn von vier auf sechs Spuren mit sich brachte. Im Gegenzug wurden zahlreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen realisiert: Bachrenaturierungen, Rückbau von Betonmauern an Gewässern, Retentionsmulden (Rückhalteräume), Pflanzungen und Neuanlage sowie Revitalisierung von Stillgewässern bedeuteten eine deutliche Aufwertung des Landschaftsraums Filder.

Der Kommunale Arbeitskreis Filder (KAF)

Die Lebensqualität im Landschaftsraum Filder zu verbessern und die Region auch über ihre Grenzen hinaus für Besucherinnen und Besucher attraktiv zu machen – das sind Ziele des Kommunalen Arbeitskreises Filder. Die gemeinsame Verantwortung und das gemeinsame Wirken des KAF haben in den letzten Jahren zur Realisierung zahlreicher wichtiger Projekte im Landschaftsraum Filder geführt. Neben der FilderRadRunde zählen etwa die Aussichtsplattform am Uhlbergturm sowie mehrere Kunstobjekte zu den Resultaten des Projekts „Landschaftsraum Filder“.

Mitglieder im KAF sind die Städte und Gemeinden Denkendorf, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Neuhausen, Ostfildern, Steinenbronn sowie die Landeshauptstadt Stuttgart und die Kreisstadt Esslingen.



www.denkendorf.de



www.filderstadt.de



www.leinfelden-echterdingen.de



www.neuhausen-fildern.de



www.ostfildern.de



www.steinenbronn.de



www.stuttgart.de/fahrrad



www.esslingen.de

Kontakt

Kommunaler Arbeitskreis Filder (KAF)

Rathaus Echterdingen
Bernhäuser Straße 9
70771 Leinfelden-Echterdingen

Geschäftsführung

Erste Bürgermeisterin Eva Noller

Tel.: 07 11 / 16 00 - 835

Mail: e.noller@le-mail.de



Vorfahrt für Rücksichtsvolle!

Gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht erleichtern das Miteinander – insbesondere auf Wegen, die Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer gemeinsam nutzen. Auch auf die von der Land- und Forstwirtschaft eingesetzten Fahrzeuge sollte besonders geachtet werden: Die Landwirtschaft dankt es Ihnen, wenn Sie einfach kurz am Wegrand anhalten und sie vorbeifahren lassen. Wie immer gilt: Beachten Sie bitte auch die Beschilderung und die Verkehrsregeln.



Tipp

Sie sind an weiteren Touren interessiert? Dann empfehlen wir den Stuttgarter Radel-Thon oder die verknüpften Landkreistouren. Während Sie der Landkreisradweg „Im Süden um die Filder“ von Leinfelden nach Plochingen führt, geht die „Durch Kraut und Rüben“-Tour vom Bahnhof Altbach über die Filder und zurück. Dabei gibt es zahlreiche Verknüpfungen mit der FilderRadRunde – in Bernhausen, Bonlanden, Wolfschlügen und Denkendorf. Oder Sie wechseln in Wolfschlügen auf den Landesradwanderweg Hohenzollerweg! Diese Routen sind alle ausgeschildert.



Impressum

Bildnachweis: Johannes Como (Fotos mit Personen),
Jürgen Lenz (Foto Körschtal)
Herausgeber: Kommunaler Arbeitskreis Filder (KAF)

Stand: 2020

Das Projekt wird
gefördert von:



Unterwegs auf der FilderRadRunde

Erradeln Sie sich die Filder in ihrer ganzen Vielfalt – auf der rund 57 Kilometer langen FilderRadRunde oder einer ihrer kürzeren Varianten mit den unterschiedlichen Teilstrecken. Genießen Sie den Panoramablick auf die Schwäbische Alb im Süden, auf den Schurwald im Norden oder den Blick über die Felder und den Flughafen bis hin zum Fernsehturm. Die Tour führt abwechslungsreich durch Täler und auf Höhenzügen, vorbei an Streuobstwiesen und Feldern und bringt Sie zu zahlreichen Highlights der Kommunen des Arbeitskreises Filder.



Radfahren pur – vorbei an Streuobstwiesen und Feldern mit Blick auf die Schwäbische Alb

Eine Route voller Highlights

Als Rundkurs kann die FilderRadRunde an jedem beliebigen Punkt begonnen und wieder beendet werden. Unsere Wegbeschreibung beginnt beispielhaft an der S-Bahn-Station in Oberaichen:

Oberaichen → **Leinfelden** Spielkartenmuseum und geschichtlicher Lehrpfad zur keltischen Viereckschanze → **Echterdingen** Waldgebiet mit Grillplatz und Spielwiese, Abzweig ins Siebenmühlental über die Alte Poststraße → **Stetten** „Theater unter den Kuppeln“ und Ausblick auf die Filderebene → **Plattenhardt** Blick auf das Panorama der Schwäbischen Alb mit Burg Hohenneuffen, Abstecher zum Uhlbergturm → **Bonlanden** Haberschlaieide bei der Filderklinik, Erlebnisbad Fildorado, FilderStadtMuseum → **Neuhausen** historischer Schlossplatz → **Denkendorf** Naturschutzgebiet Erlachsee, historische Klosteranlage → **Berkheim/Parksiedlung** Blick auf das Neckartal und die nördliche Filderebene → **Degerloch** Fernsehturm und Filderhöhenradweg mit Ausblick auf Möhringen → **Vaihingen** Überquerung des Nesenbachtals auf einer Radbrücke → **Rohr** Rohrer Höhe (höchster Punkt der FilderRadRunde mit 520 m ü. NN) mit der Bodenseewasserversorgung → **Oberaichen** Ende der Rundfahrt.



FilderRadRunde: Oberaichen – Oberaichen
ca. 57 km Gesamtlänge → ca. 4 Stunden



Teilstrecke 1: Oberaichen – Denkendorf
ca. 17 km Gesamtlänge → ca. 1 Stunde



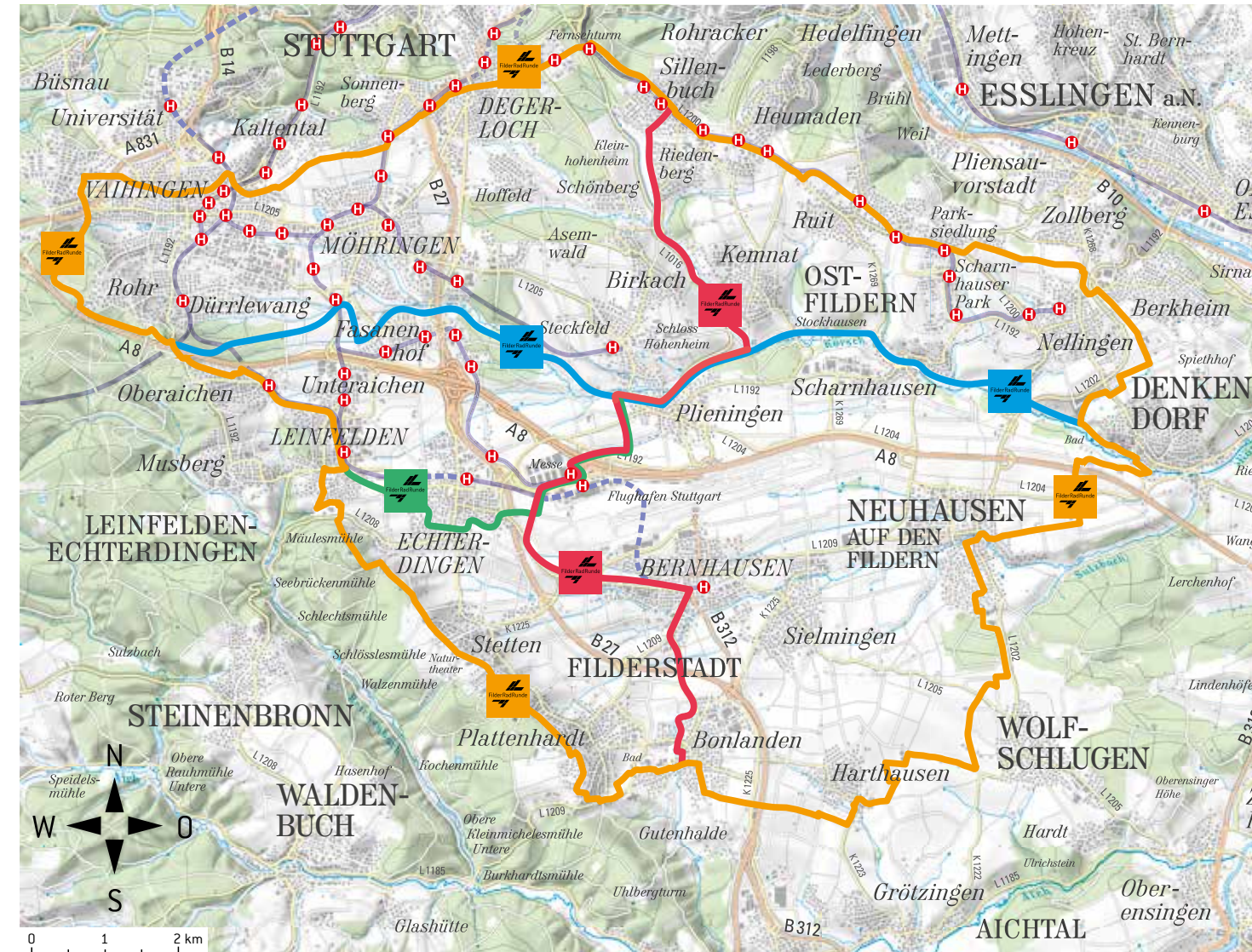
Teilstrecke 1a: Leinfelden – Plieningen
ca. 8 km Gesamtlänge → ca. 0,5 Stunden



Teilstrecke 2: Bonlanden – Sillenbuch
ca. 16,5 km Gesamtlänge → ca. 1 Stunde

Durchschnittliche Geschwindigkeit ca. 15 km/h

H Haltestellen S- und Stadtbahn
(Fahrradmitnahme grundsätzlich möglich)

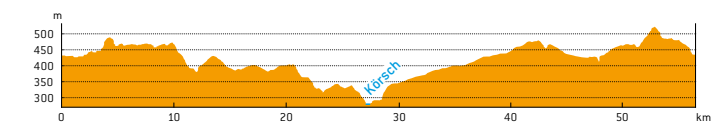


Große oder kleine FilderRadRunde?

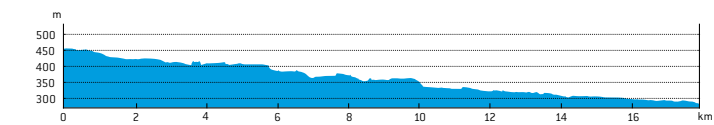
Für diejenigen, denen die FilderRadRunde (FRR) zu lang ist, werden mit den sogenannten Teilstrecken auch Abkürzungsmöglichkeiten angeboten, die zu weiteren Orten und Highlights der Filder führen.

Damit Sie die Route leichter finden, gibt es für die FRR und ihre Teilstrecken auch eine Wegweisung vor Ort. Die Beschilderung entspricht dabei den hier abgebildeten Farben und Symbolen der FilderRadRunde.

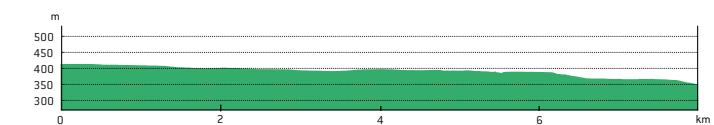
FilderRadRunde



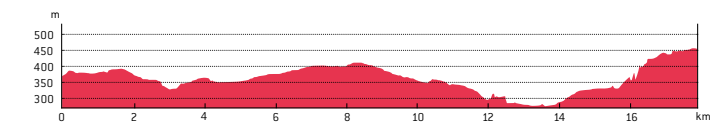
Teilstrecke 1



Teilstrecke 1a



Teilstrecke 2



Mit dem ÖPNV zur FilderRadRunde!

Viele Orte entlang der FilderRadRunde sind an das Netz der S-Bahnen und Stadtbahnen angeschlossen. So können Sie ganz bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Ihrer Radtour über die Filder anreisen – denn auch die Mitnahme von Fahrrädern ist dabei zu den meisten Zeiten möglich!

Um Ihnen die Planung Ihrer Tour zu erleichtern, sind in der Karte alle Haltestellen der S- und Stadtbahnen als roter Kreis mit einem weißen H eingezeichnet.